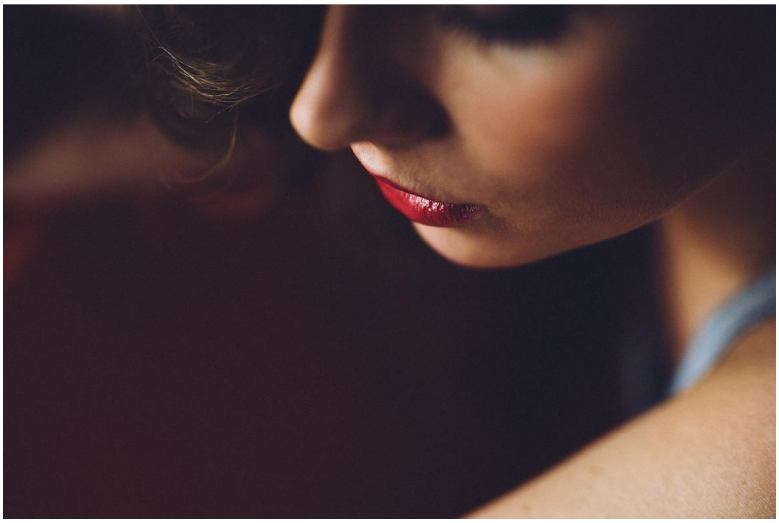
verbraucherzentrale Hamburg

Telefonsex-Abzocke: Rechnungen nicht bezahlen!

Wenn Sie eine Rechnung für Telefonsex erhalten, aber überhaupt keine Telefonsexnummer angerufen haben, gibt's nur eine Antwort: Nicht bezahlen! Moderne Wegelagerei sollten Sie nicht unterstützen.



© Pexels - Pixabay.com

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Verbraucherinnen und Verbraucher sollen Geld für Telefonsex zahlen, obwohl sie derlei Angebote überhaupt nicht genutzt haben.

2. Es besteht keine Zahlungspflicht, wenn kein Gespräch über eine Telefonsexnummer stattgefunden hat. Betroffene sollten nicht zahlen.
3. Ein höheres Entgelt für ein Telefonat ist nur dann zu begleichen, wenn sich Anrufer und Angerufener vorab über die Kosten verständigt haben.

Stand: 05.07.2024

Immer wieder melden sich Menschen bei uns, weil sie Rechnungen für Telefonsex erhalten haben. Sie sollen 90 Euro oder mehr für ein Telefongespräch bezahlen, das angeblich bereits vor Monaten stattgefunden hat. Was tun?

Zahlen Sie nicht, wenn Sie nicht angerufen haben!

Wieder einmal soll offenbar unberechtigt Geld von arglosen Personen einkassiert werden. Besonders perfide: Die Gespräche waren angeblich Telefonsex-Angebote. Gut möglich, dass viele Betroffene aus Scham schnell bezahlen, ohne dazu verpflichtet zu sein.

Natürlich ist man verpflichtet, für wirklich zustande gekommene Verbindungen zu zahlen. Aber für den Anschlussinhaber eines Telefons, von dem aus angeblich das Gespräch geführt wurde, entsteht keine Zahlungspflicht.

Selbst, wenn man eine der Nummern tatsächlich angerufen hat, muss man ein erhöhtes Entgelt nur dann begleichen, wenn sich die Beteiligten eines Anrufs **vorher** über einen Preis für die vereinbarte Dienstleistung geeinigt haben. Wurde nicht darüber gesprochen wurde, muss auch nichts bezahlt werden. Ob dann überhaupt eine Gegenleistung, die die teils hohen Preise wert ist, erfolgte, ist ebenfalls anzuzweifeln.

UNSER RAT

Zahlen Sie nicht, wenn Sie keine Telefonsexnummer angerufen haben. Rechnungen schreiben kann jeder. Aber nicht jede Rechnung muss bezahlt werden. Moderne Wegelagerei sollte man nicht unterstützen!

In der Vergangenheit lauteten die Firmennamen auf den dubiosen Schreiben C.S.R.O., TRC Telemedia oder MB Direct Phone, Czech Media, Pepper United, Roxborough Management sowie Bohemia Factoring, Kaver Plus, Euro Inkasso Solutions s.r.o. oder Zetescco und das Geld sollte meist auf Konten in Tschechien überwiesen werden. Informieren Sie uns, wenn wir einen weiteren Namen auf die Liste setzen sollen.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/einkauf-reise-freizeit/mahnungen-inkasso/telefonsex-abzocke-rechnungen-nicht-bezahlen